

Denn das
Gute liegt so
nah...

MEHR ERFAHREN: www.allmendeverein.de

Gemeinnütziger Verein zur Förderung
der lokalen Selbstversorgung und der
Vernetzung von KonsumentInnen mit
direktvermarktenden Betrieben

SPENDEN:

Allmende Taucha e.V.

IBAN: DE8486055921090221564

BIC: WELADE8L, Sparkasse Leipzig

Verwendungszweck: Solidarische Land-
wirtschaft

IMPRESSUM:

Allmende Taucha e.V.
Marktstraße 12
04425 Taucha

Vorstand: Niels Horstrup, Till Meier, Christopher Joses
Vereinsregisternummer: VR6726 (Amtsgericht Leipzig)
Bilder: Sonnenuntergang vor Oschatz: von Tino Heusinger und
Hummel von Myriam Zilles auf pixabay.com, Tomaten
(unsplash.com)

GEFÖRDERT VON



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Ziel des Projekts ist es eine lokale
und gesunde Ernährung im Delitzscher Land
zu fördern und regionale Wertschöpfungsketten zu stärken.

DER ALLMENDE TAUCHA E.V.

Was bedeutet
solidarische
Landwirtschaft?



Solidarische
Landwirtschaft
steht für eine
lokale, gemein-
schaftliche und
transparente
Ernährung.

SOLAWIS IN IHRER NÄHE

Die Rote Beete eG

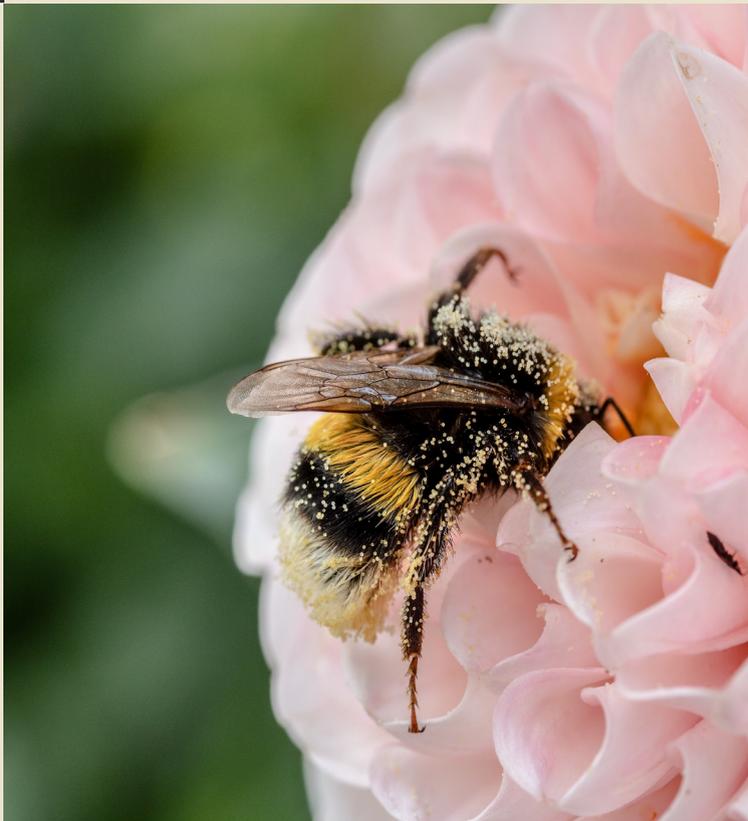
Genossenschaft in Sehlis bei Taucha
(www.rotebeete.org)

Die Ackerillas & Die kleine Beete

GärtnerInnen-Kollektive in Sehlis bei
Taucha (www.ackerilla.de, [www.kleine-
beete.de](http://www.kleine-
beete.de))

KoLa Leipzig eG

Genossenschaft in Plöstitz bei Taucha
(www.kolaleipzig.de)



WAS BEDEUTET SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT?

Kleine Landwirtschaftsbetriebe haben es in Deutschland immer schwerer dem stetigen Preisdruck stand zu halten. Dies führt dazu, dass wir immer weniger Betriebe mit immer größerer Fläche haben. Solidarisch wirtschaftende Betriebe (kurz "Solawis") bieten hier einen Gegenentwurf. Solawi-Mitglieder finanzieren einen festen Anteil des Hofes und erhalten im Gegenzug frische, lokal und ökologisch erzeugte Produkte von "ihrem" Hof. Wer will kann an Entscheidungen, die den Hof betreffen teilnehmen und auf dem Acker selbst mit anpacken. Gerade Kinder erhalten so zum Beispiel bei der Kartoffelernte oder beim Tomaten pflanzen einen Einblick in die Herstellung von Lebensmitteln.

Die erzeugten Produkte werden an so genannte Verteilstationen, die sich in der nahen Umgebung der Mitglieder befinden, geliefert.